


<b>Bestätigung</b> <b>Einspeisemanagement</b> Bestätigung der Einhaltung der Technischen Vorgaben nach § 9 Abs. 2 Nr. 2a EEG  <b>Stromverteilnetz</b> der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG (SWAB EAG)	Eingangsvermerk der SWAB EAG:	 <p>Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG          Robert-Schumann-Straße 1 09456 Annaberg-Buchholz          Telefon: 03733 5613-0    Telefax: 03733 5613-15          www.swa-b.de    infoline@swa-b.de</p>						
<b>1. Einspeisestelle</b> Straße, H-Nr.: _____ Ort: _____ PLZ: _____								
<b>2. Betreiber der Eigenerzeugungsanlage</b> Name/ Firma: _____ Adresse wie Einspeisestelle Straße, H-Nr.: _____ E-Mail: _____ Ort: _____ Telefon: _____ PLZ: _____								
<b>3. Funkrundsteuergerät</b>  <table border="0"> <tr> <td>Gerätetyp</td> <td>Einbaudatum</td> </tr> <tr> <td>Hersteller</td> <td>Inbetriebnahmedatum</td> </tr> <tr> <td>Fabrikatsnummer</td> <td>Parametrierung erfolgte durch die SWAB Netz am:</td> </tr> </table> Einzelanlagensteuerung Steuerung mehrerer Einzelanlagen    Anzahl: _____  Der Empfang der Tonfrequenzrundsteuersignale wurde durch den Anlagenbetreiber nach Montage geprüft    ja    nein  Installation:    in Übergabestation an Erzeugungseinheit Zählerplatz  <b>Inbetriebnahme des Einspeisemanagements erfolgte am:</b>  Das nach EnWG und EEG zur Umsetzung des Einspeisemanagement erforderliche Tonfrequenzrundsteuergerät wurde nach den Technischen Spezifikationen der SWAB EAG bzw. dessen Dienstleister in das Anlagenkonzept der Erzeugungsanlage integriert. Der Anlagenbetreiber bestätigt, dass die von der SWAB EAG über die Tonfrequenzrundsteuerung vorgegebenen Leistungsstufen zu einer Leistungsreduzierung der Erzeugungsanlage in den Stufen 100 % / 60 % / 30 % / 0 % der vereinbarten Anschlusswirkleistung PAV führt. Sollte das technische Konzept der Erzeugungsanlage keine Zwischenstufung ermöglichen, ist zumindest die Ansteuerung in den Leistungsstufen 100 % und 0 % der vereinbarten Anschlusswirkleistung PAV sichergestellt.			Gerätetyp	Einbaudatum	Hersteller	Inbetriebnahmedatum	Fabrikatsnummer	Parametrierung erfolgte durch die SWAB Netz am:
Gerätetyp	Einbaudatum							
Hersteller	Inbetriebnahmedatum							
Fabrikatsnummer	Parametrierung erfolgte durch die SWAB Netz am:							
<b>4. Installation bzw. Begrenzung erfolgte durch den Fachbetrieb:</b>  Name/ Firma: _____ Straße, H-Nr.: _____ E-Mail: _____ Ort: _____ Telefon: _____ PLZ: _____								
<b>5. Bemerkungen</b>    								
<b>6. Unterschrift</b>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">_____</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">_____</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Ort, Datum</td> <td style="text-align: center;">Unterschrift Anlagenbetreiber</td> <td style="text-align: center;">Unterschrift Fachbetrieb</td> </tr> </table>			_____	_____	_____	Ort, Datum	Unterschrift Anlagenbetreiber	Unterschrift Fachbetrieb
_____	_____	_____						
Ort, Datum	Unterschrift Anlagenbetreiber	Unterschrift Fachbetrieb						